

REGIONALVERBAND HEILBRONN-FRANKEN

Planungsausschuss

VORLAGE:

(PA) 9/118

Anlage: 1

3. März 2017 öffentlich Tagesordnungspunkt 6

Bearbeiter: Christof Krämer

„Erarbeitung eines Positionspapieres zur weiteren Entwicklung und Zusammenarbeit in der Europäischen Metropolregion Stuttgart“**-Antrag der SPD-Fraktion**

Mit Schreiben vom 14.02.2017 hat die SPD-Fraktion im Regionalverband Heilbronn-Franken einen Antrag zur Berichterstattung über den Stand der Erarbeitung eines Positionspapiers zur weiteren Entwicklung und Zusammenarbeit in der Europäischen Metropolregion Stuttgart gestellt (siehe Anlage).

Die Verwaltung wird in der Sitzung mündlich berichten und verweist zugleich auf den inhaltlichen Zusammenhang mit der VORLAGE (PA) 9/63a unter Tagesordnungspunkt 8.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

SPD-Fraktion im Regionalverband Heilbronn-Franken

Vorsitzender des
Regionalverbands Heilbronn-Franken
Herrn Oberbürgermeister a.D
Joachim Scholz
Frankfurter Straße 8

74072 Heilbronn

per Mail info@regionalverband-heilbronn-franken.de

Nachrichtlich

Herrn Verbandsdirektor Klaus Mandel
Frankfurter Straße 8

74072 Heilbronn

per Mail info@regionalverband-heilbronn-franken.de

Heilbronn, 14.02.2017

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

namens der SPD-Fraktion beantrage ich, den Punkt „Erarbeitung eines Positionspapieres zur weiteren Entwicklung und Zusammenarbeit in der Europäischen Metropolregion Stuttgart“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Planungsausschusses am 3.03.2017 zu setzen und stelle folgenden Antrag:

Die Verbandsverwaltung berichtet über den Stand der Erarbeitung eines Positionspapieres zur weiteren Entwicklung und Zusammenarbeit in der Europäischen Metropolregion Stuttgart.

Begründung:

Auf der Sitzung des Gemeinsamen Ältestenrates der Europäischen Metropolregion Stuttgart am 1.7.2017 legte dieser ein Bekenntnis zur Europäischen Metropolregion Stuttgart ab und beschließt einstimmig die Empfehlung, „ein Positionspapier zur weiteren Entwicklung und Zusammenarbeit in der Europäischen Metropolregion Stuttgart zu erarbeiten. Ein Input dazu wird vor dem Hintergrund der Ergebnisse des Gesprächs des Koordinierungsausschusses am 12.07.2016 durch die Regionalverbände Heilbronn-Franken und Nordschwarzwald erfolgen“.

Mit diesem Beschluss und dem Positionspapier sollte eine Initiative gestartet werden, der Zusammenarbeit der Regionalverbände innerhalb der Europäischen Metropolregion Stuttgart neue Impulse zu geben und zu verstärken.

Seit dem Beschluss des Gemeinsamen Ältestenrates am 1.7.2016 sind fast 8 Monate vergangen, ohne dass über den Stand der Arbeiten informiert wurde. Es ist deshalb erforderlich, dass die Verbandsverwaltung über den Stand der Angelegenheit berichtet.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Friese